

13. Neujahrsempfang am 06.01.2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es freut uns, dass nach 2 Jahren Corona-Pause heuer wieder ein Neujahrsempfang stattfinden kann, und ich möchte Euch alle auch im Namen meiner Kollegin und der Kollegen des Marktgemeinderates herzlich zum inzwischen 13. Neujahrsempfang des Marktes Rüdenhausen willkommen heißen, und es freut mich, dass so viele Einwohner unserer Einladung gefolgt sind.

Ich wünsche Euch allen auch im Namen meiner Ratskollegin und meiner Ratskollegen noch Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Gestatten sie mir, dass ich meine Begrüßungen auf Grund der vielen Teilnehmer auf einige wenige beschränke, und hoffe, dass sie mir das nachsehen.

Es freut mich jedoch ganz besonders, dass ich unseren Ehrenbürger und Altbürgermeister Otto Spangler, Herrn Pfarrer Fromm und amtierende sowie ehemalige Mitglieder des Gemeinderates begrüßen darf.

Aus unserem Fürstenhaus darf ich I.D. Sophia Fürstin zu Castell-Rüdenhausen, Fürstinmutter Maria zu Castell-Rüdenhausen sowie Frederico und Anna Drenker dos Rais willkommen heißen.

Schön, dass auch die Vertreter unserer Patenkompanie, mit Major Joachim Dey und Oberstabsfeldwebel Harry Petzel unserer Einladung gefolgt sind, und ich darf sie unter uns begrüßen.

Ein herzliches Willkommen auch den Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern der örtlichen Vereine und Verbände, und ich bedanke mich für Euer Erscheinen in der jeweiligen Uniform bzw. Vereinskluft.

Besonders freut es mich, dass doch einige unserer Neubürger der Einladung gefolgt sind, und ich darf sie neben dem Vertreter der Presse hier bei uns ganz herzlich willkommen heißen. Entschuldigt haben sich Herr Pfarrer Dr. Matthias Eller, S.D. Otto Fürst zu Castell-Rüdenhausen, Brigadegenerad Michael Podzus und Oberstleutnant Jan Mosel vom Fernmeldebataillon 10, Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen, und Herbert Dürr von den Wengertsmusikanten.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir neben vielen Zu- und Wegzügen – vor

allem bedingt durch den häufigen Wechsel im ehem. Casteller Hof - 20 Neuzugänge, die in unserer Marktgemeinde noch gemeldet sind. Die Einwohnerzahl mit erstem Wohnsitz beträgt zum 31.12.2022 902 Einwohner und weist somit entgegen der Prognose eine stetige Steigerung auf.

Ich möchte Euch nun nur einen kleinen Rück- und Ausblick vortragen. Eine umfassende Vorstellung der Projekte des letzten Jahres kann in der Bürgerversammlung am Donnerstag, den 20. April um 20:00Uhr hier im Rathaussaal in Erfahrung gebracht werden, und ich würde mich freuen, wenn diese regen Zuspruch findet.

Ich möchte zunächst an den Grundgedanken des Neujahrsempfangs, der seit dem Jahr 2009 stattfindet, erinnern. Es war und ist die Möglichkeit von Einwohnern und Neubürgern, sich mit den Vertretern von Gemeinde und Kirche, sowie mit den Verantwortlichen unserer Vereine, Musikgruppen und Verbände über unsere vielfältigen Einrichtungen und Freizeitangebote zu unterhalten. Wir wünschen uns, dass diese Möglichkeiten von vielen unserer Neubürgerinnen und Neubürgern wahrgenommen werden, dient sie doch der kurzfristigen Integration in unsere lebendige Dorfgemeinschaft. Die Ansprechpartner der örtlichen Gruppierungen sind zudem auf unserer Internetseite www.ruedenhausen.de zu finden.

Die Vertreter der örtlichen Vereine freuen sich auf neue aktive oder auch passive Mitglieder um ihre Grundsatztätigkeiten und die gesetzten Ziele weiter aufrechterhalten und ausbauen zu können.

Die Einbeziehung der Bevölkerung bei den Maßnahmen zur Dorferneuerung ist wie seit Beginn der Planungen immer ein großes Anliegen unseres Ratsgremiums.

Wir wollen gemeinsam mit unseren Einwohnern etwas schaffen, was letztendlich zum positiven Erscheinungsbild und zur Steigerung der Attraktivität unserer Heimatgemeinde beiträgt. Beispielhaft haben einige Privatpersonen einen Beitrag hierzu bereits geleistet, und wir danken ihnen hierfür ganz besonders. Wir wünschen uns das jetzt, beim „Endspurt“ der Dorferneuerung die Bereitschaft von Privatpersonen weiter vorhanden ist, ihre Objekte zu sanieren bzw. herzurichten. Für diese privaten Maßnahmen im Einzugsbereich der Dorferneuerung wurde die Förderung auf bis zu 35% bei den Förderfähigen Maßnahmen erhöht. Zu beachten ist, dass nach Abschluss der Dorferneuerung diese

Förderung von privaten Maßnahmen nicht mehr erfolgen wird. Nähere Informationen liegen im Rathausfoyer aus oder können beim Amt für Ländliche Entwicklung in Erfahrung gebracht werden.

Ich glaube ich spreche im Sinne aller Anwesenden, wenn ich behaupte, dass wir alle etwas zur weiteren Steigerung der Attraktivität unseres Heimatortes beitragen wollen. Das darf aber nicht allein beim wollen bleiben oder nur vom Gemeinderats- oder Dorferneuerungsgremium ausgehen, sondern soll zusammen mit den Einwohnern unserer Marktgemeinde geschehen. Viele von euch wissen aus der langjährigen Zusammenarbeit, wie wichtig mir und uns die Zukunftsprojekte in unserem Ort sind.

Die nächste Maßnahme in der Dorferneuerung, der Ausbau der östlichen Schloßstraße mit Neugestaltung des Bachlaufes ist bereits weitgehend fertig geplant. Es ist den Verantwortlichen in der Teilnehmergeinschaft durchaus bewusst, dass Bäume und Grünanlagen auch Pflege benötigen, und im Herbst die Bäume ihr Laub abwerfen. Solche Grünmaßnahmen sind jedoch auch ausdrücklich bei einer Dorferneuerung vorgeschrieben. Wir haben nach unserer Meinung ebenfalls die Verpflichtung, einen Beitrag zur Verbesserung des Klimas zu leisten. Außerdem tragen die Grünmaßnahmen wesentlich zu einer Geschwindigkeitsreduzierung bei und werten auch das Ortsbild auf. Wünschenswert wären für die Pflege der Pflanzbeete Anwohner, die sich um die Bewässerung und Pflege der Pflanzen kümmern. Meldungen hierzu nehme ich gerne entgegen.

Die kommunalen Maßnahmen der Dorferneuerung sind ein Großprojekt mit einem geschätzten Kostenvolumen von derzeit 3,46Mio Euro, wovon bisher 2,55Mio Euro an Rechnungen bezahlt wurden. Der Markt Rüdenhausen erhält hierfür eine Förderung von 1,5Mio Euro. Die Planungen laufen seit 2011, und begannen als erste Baumaßnahme mit der Kirchenscheune am Kirchplatz 2016. Es folgten der Wasserspielplatz in der Bachstraße im April 2017, der Kirch- und Paul-Gerhardt-Platz ab Juni 2017, und im Oktober 2022 wurde die Neugestaltung der Markt- und Jahnstraße fertiggestellt. Im weiteren Verlauf soll nun noch der östliche Teil der Schloßstraße mit Neugestaltung und Aufweitung des Bachbettes in diesem Bereich bei der Dorferneuerung umgesetzt werden. Die Maßnahmen in der Hindenburg- und Schirnbachstraße können wegen fehlender Fördermittel nicht mehr im Dorferneuerungsprogramm ausgeführt werden. Hierfür wurde eine ELER-Förderung beantragt, die

jedoch im vergangenen Jahr nicht genehmigt wurde. Ein neuer Antrag wird nach dem Auflegen einer neuen Förderung wieder gestellt. Dazwischen wurde für unseren Hochwasserschutz das Maulensee-Projekt bereits ab dem Jahr 2012 geplant, mit den Behörden abgestimmt, die erforderlichen Genehmigungen eingeholt, und schließlich im Jahr 2017 fertiggestellt. Ebenso konnte das zweite Regenrückhaltebecken südlich des Greuther Wäldchens 2017 hergestellt werden. Im Vorfeld der Dorferneuerungsmaßnahmen wurden zwischen 2015 und 2018 die Schadensklassen 4 und 5 der Kanalisation für rd. 250.000€ saniert, und die Wasserleitungen im Altort, die zum Teil aus den Jahren 1957 / 1958 stammten, wurden mit einem Kostenvolumen von rd. 2,54Mio Euro erneuert. In diesem Betrag ist auch die Verlegung von Leerrohren für Glasfaserleitungen enthalten.

Die Unternehmensflurbereinigung, die im Zug der Ortsumfahrung B286 erforderlich war, ist im abgelaufenen Jahr abgeschlossen worden.

Bei Fragen kann mich jeder Einwohner gerne während der Amtsstunde oder auch telefonisch kontaktieren, und erhält so Antworten aus erster Hand – was sicher auch dazu beiträgt, die manchmal nicht Korrekten Gerüchte und Meinungen zu vermeiden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einige engagierte Einwohner haben zusammen mit der Teilnehmergeinschaft und dem Ratsgremium im vergangenen Jahr unseren Heimatort wieder ein Stück weiter zu mehr Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger verholfen.

Jede Kommune lebt von der Mitwirkung ihrer Bürgerschaft, und dazu gehört auch die Bereitschaft, sich für ehrenamtliche Aufgaben als Gemeinderatsmitglied oder in unseren Vereinen zur Verfügung zu stellen. Leider wird diese Bereitschaft immer weniger. Eine Gemeinde darf kein anonymes Gebilde sein, in dem einige wenige für alles verantwortlich sind. Unser Rüdenhausen, das sind vielmehr wir alle, jede und jeder Einzelne von uns. Ich appelliere deshalb an alle, die sich bisher noch nicht bei den vielfältigen Möglichkeiten in unserer Heimatgemeinde aktiv einbringen, dies doch entsprechend ihrer Möglichkeiten zu tun.

Mit ehrenamtlichem Einsatz steht oder fällt ein jeder örtlicher Verein. Ich wünsche mir, dass sich dieses ehrenamtliche Engagement auf eine breite Basis Generationenübergreifend überträgt, und somit ein Fortbestand unserer Vereine und Verbände gesichert ist. Ein besonderer

Dank geht vor allem an die Aktiven Mitglieder unserer Feuerwehr, die im abgelaufenen Jahr wieder 23 Einsätze zu bewältigen hatten, und die ihren ehrenamtlichen Dienst bei Bedarf an 365 Tagen und jeden Tag über 24 Stunden zur Sicherheit von uns leisten. Es würde die Aktiven Mitglieder bestimmt freuen, wenn sich die bzw. der eine oder andere bereit erklären würde, aktiven Dienst zu leisten. Auch unsere Jugendfeuerwehr, bei der jeder ab 12 Jahren mitmachen kann, ist dankbar für jeden Neuzugang. Eine neu ins Leben gerufene Kinderfeuerwehr – in der Kinder zw. 8 und 12 Jahren mitmachen können – freut sich auch auf viele Mitwirkende.

Ein großes Dankeschön muss auch an alle Vorstandsmitglieder unserer örtlichen Vereine und Verbände gehen, die ehrenamtlich – gerade als Vorstand - oftmals große Verantwortung innehaben.

Ein ganz besonderer Dank gebührt jedem einzelnen, der bei der Pflege unserer angelegten Pflanzbeete, beim Mähen von Grünflächen oder der Pflege von Gehölzen und Pflanzkübeln seine Tatkraft einbringt. Seit 2014 wird mit großem Engagement von Mitbürgerinnen und Mitbürgern unser Christbaum geschmückt. Diese Bereitschaft, für unsere Bewohner neben dem Schmücken auch die Verkostung mit Selbstgebackenen Leckereien und Getränken zu ermöglichen, verdient auch unsere besondere Anerkennung. Danke hierfür, und auch danke für den Christbaum, der in diesem Jahr von S.D. Otto Fürst zu Castell-Rüdenhausen gespendet wurde.

Den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich die Zeit nehmen, unsere ausländischen Mitbewohner und Kriegsflüchtlinge in vielfältiger Weise zu unterstützen möchte ich auch den Dank der Marktgemeinde aussprechen.

Für die Zusammenstellung der PIN-Wände, die einen Überblick über die letzten Jahre aufzeigen, bedanke ich mich beim GR-Kollegen Manto z. Castell-Rüdenhausen. Als zuständiger GR für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist er auch für unsere stets aktuelle Home-Page zuständig, und wird dabei seit neustem von Jochen Schwemmer und Christian Neubert unterstützt. Die Neugestaltung und eine den heutigen Erfordernissen entsprechende Homepage ist derzeit in Arbeit.

Danke sage ich ebenso allen Helfern, die zum Gelingen des heutigen Empfangs beigetragen haben.

Seit 2016 werden beim Neujahrsempfang auch Ehrungen für besondere Verdienste durchgeführt. Die kommunalen Ehrungen sind immer an überdurchschnittliche herausragende Leistungen gebunden.

In der Verleihordnung für Ehrungen sind die Voraussetzungen und Regularien für unsere kommunalen Ehrungen festgelegt.

Vorschlagsberechtigt sind neben den Marktgemeinderäten auch die örtlichen Vereine und Verbände.

Das Ratsgremium entscheidet dann über die Ehrung.

Neben den Bürgermedaillen in Silber oder Gold – deren Vorgaben für Ehrungen sehr hoch gesteckt sind - hat das Ratsgremium entschieden, das Bild eines Aquarells von Conrad Geiger mit einer Ansicht von Rüdenhausen aus dem Jahr 1777 für besondere Verdienste zu verwenden.



Der Marktgemeinderat hat für die heutigen Ehrungen unter anderem auch einen jungen Mitbürger ausgewählt. „Schreiben macht Spaß“, so lautete das diesjährige Thema beim Kunstpreis der Jugend zum Literaturwettbewerb des Landkreises Kitzingen. Valentin Schuster hat den 1. Platz in seiner Altersgruppe beim Kunstpreis der Jugend für Literatur erzielt, und ihm wird für diese besondere Leistung das Bild der

Marktgemeinde verliehen.



Für seinen hervorragenden Studienabschluss im Studiengang Bioanalytik hat er bereits im Juni 2021 die goldene Medaille der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Coburg erhalten. Da Corona-bedingt die letzten Jahre kein Neujahrsempfang stattfinden konnte, wird Herr Sascha Eder heute mit dem Bild der Marktgemeinde für seine besondere Leistung geehrt.



Die nächste Ehrung mit dem Bild der Marktgemeinde erhält eine Power-Frau, die zwar nicht groß in die Öffentlichkeit getreten ist, jedoch ein überdurchschnittliches Engagement an den Tag gelegt hat. Ob es bei der Wohnungssuche, Betreuung, Organisation von Deutsch-Kursen, Arztbesuchen, Antragsstellungen, Arbeitsvermittlungen, Behördengängen, Flug- und Reise- Organisationen oder der sonstigen Versorgung unserer Asylbewerber gewesen ist. Sie hat mit großem Verständnis für deren Situation extrem viel Freizeit und auch viel privates Geld aufgewendet, um unseren Asylbewerbern eine zweite Heimat in Rüdenhausen zu ermöglichen. Deshalb hat der Marktgemeinderat auch beschlossen, Frau Birgit Heckelmann diese Ehrung zu Teil werden zu lassen.



Für 25jährigen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr des Marktes Rüdenhausen wird Steffen Ackermann nach § 4 Abs. 3 der Verleihordnung f. Ehrungen die Bürgermedaille in Silber verliehen. Steffen Ackermann ist seit 20.02.2010 außerdem Kommandant der örtlichen Wehr und war lange Jahre Vorstand bei der Burschenschaft. Der Text der Urkunde lautet: Der Markt Rüdenhausen verleiht Herrn Steffen Ackermann anlässlich seiner Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr für 25 Jahre aktiven Dienst die Bürgermedaille in Silber. Rüdenhausen, den 06. Januar 2023, Gerhard Ackermann, 1. Bürgermeister



Die Bürgermedaille in Gold erhalten nach § 4 Abs. 2 der Verleihordnung f. Ehrungen Andreas Hahnsch und Gerhard Maul für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr des Marktes Rüdenhausen. Beide waren stets auch bereit bei Veranstaltungen der Feuerwehr tatkräftig mitzuwirken. Der Text der Urkunde lautet: Der Markt Rüdenhausen

verleiht Herrn Andreas Hahnsch bzw. Gerhard Maul anlässlich seiner Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr für 40 Jahre aktiven Dienst die Bürgermedaille in Gold.

Rüdenhausen, den 06. Januar 2023, Gerhard Ackermann, 1. Bürgermeister

Es ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr sehr verbreitet, einer freiwilligen Hilfsorganisation jahrzehntelang die Treue zu halten, und auch an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr für die Hilfe am nächsten da zu sein. Deshalb wurde auch beschlossen die aktiven Mitglieder unserer Feuerwehr in dieser Form zu ehren und ihnen durch eine solche Ehrung auch die Wertschätzung der Marktgemeinde zu zeigen.

Wir haben in unserem Heimatort ein engagiertes Marktgemeinderatsgremium, das gemeinsam mit Umsicht und nach bestem Wissen und Gewissen die Entscheidungen für unsere Gemeinde trifft. Mein besonderer Dank gilt deshalb heute wieder meinem Stellvertreter, der heute leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann, der Gemeinderatskollegin und den Gemeinderatskollegen für ihre Arbeit zum Wohl unseres Ortes.

Es gehört die Bereitschaft vieler Einwohner dazu, seine Heimat attraktiv und lebenswert zu gestalten. Dazu genügen oft schon Kleinigkeiten. Zum Beispiel mal einen Besen und eine Schaufel in die Hand zu nehmen, den Gehweg und die Rinne zu kehren und das Unkraut entlang des Hauses oder in der Rinne zu entfernen. Ebenso gehört neben der Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen auch das aktive Engagement in unseren Gremien des Marktgemeinderates, der Dorferneuerung und unserer Vereine und Verbände dazu.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Ich bin davon überzeugt, dass wir es mit vereinten Kräften zum Wohl unserer Kinder und der nachfolgenden Generationen auch schaffen werden, diese Herausforderung an uns alle umzusetzen.

Und ich versichere Euch, ich werde weiter daran arbeiten, unsere Heimatgemeinde in eine gute Zukunft zu führen.

Abschließend wünsche ich uns nun anregende Gespräche und bitte

Euch, mit mir auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit unter der gesamten Bevölkerung anzustoßen. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.